

S-80 in höchstens 15-Minuten

Die AK fordert attraktive Bahnanschlüsse zur neuen U2.

Von Aspern bis zum Praterstern nur noch 13 Minuten mit den Öffis. „Die Verlängerung der U2 rückt den 22. Bezirk näher ans Stadtzentrum. Das bietet viele neue Um- und Einstiegsmöglichkeiten für alle, die auf dem Weg zur Arbeit die umweltfreundlichen Öffis nutzen wollen“, sagt Christian Pichler, AK Experte für Kommunalpolitik. Aber jetzt muss auch der nächste Schritt getan werden: Die Haltestellen der S-80 müssen erhalten bleiben und attraktive Intervalle von 15 Minuten für die Züge der ÖBB müssen das U-Bahnnetz weiter ergänzen.

Und: Es müssen günstigere Park- und Ride-Möglichkeiten angeboten werden. Drei



U- und S-Bahn besser verknüpfen. Die AK setzt sich für ein attraktives Öffi-Netz ein

Euro pro Tag kostet das Parken etwa im Bereich Donaubrücken. „Das macht bei 20 Arbeitstagen 60 Euro im Monat allein fürs Parken. Das muss günstiger werden“, so Pichler. ■ U.B.